



Liebe Freundinnen und Freunde des Schülerlabors, liebe Interessentinnen und Interessenten an unseren Angeboten,

im heutigen Newsletter haben wir folgende Informationen für Sie:

1. Änderungen bei Buchungen im MINT-Bereich
2. Fördermittel für die Lehrerbildung
3. Neues GG-Projekt
Sozialwissenschaft-Projekt: „Racial Profiling“ (Sek II)
4. GG-Projekt im neuen Gewand
Englisch-Projekt: „Shakespeare or Shakespear?“ (Sek II)
5. Physik-Projektwoche in den Herbstferien
„In unbekannte Welten schauen – Physik erleben“

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr Team des Alfred Krupp-Schülerlabors

1. Änderungen bei Buchungen im MINT-Bereich



Das MINT-Schülerlabor ist für dieses Schuljahr 18/19 komplett ausgebucht. Die Termine für das Schuljahr 19/20 können ab dem 19.08.2019 angefragt werden.

Biologie-Projekte	>
Chemie-Projekte	>
Physik-Projekte	>
Mathe-Projekte	>
Erdkunde-Projekte	>

© AKS

MINT-Projekte für alle! – aber wie?

Im Jahr 2019 haben bereits über 5000 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Ihnen über 200 Projekte im MINT-Bereich des Alfred Krupp-Schülerlabors besucht. Das ist ein neuer

Rekord für das erste Halbjahr, über den wir uns sehr freuen. Gleichzeitig ist die Anfrage noch höher und wir möchten gemeinsam mit Ihnen versuchen, möglichst vielen Schülerinnen und Schülern einen gleichberechtigten Zugang zum Alfred Krupp-Schülerlabor zu ermöglichen. Dazu haben wir bereits eine digitale Buchung eingeführt und werden nun noch weitere Änderungen vornehmen.

Terminvolumen für mehr Schulen

Jede Schule kann in Zukunft maximal in folgendem Umfang auf Projekte aus dem MINT-Bereich zugreifen:

- Mathematik/ Physik: ohne Beschränkung
- Chemie: 4 Projekte pro Schule, 1 Projekt pro Klasse
- Biologie: 1 Projekt pro Schule

→ So können viele verschiedene Schulen die Angebote nutzen.

Zwei Gruppengrößen für mehr Gruppen

Sie können in Zukunft jedes Projekt in zwei Varianten buchen: „Halbe“ Gruppen von bis zu 16 Schülerinnen und Schülern oder „ganze“ Gruppen von 17 bis 32 Schülerinnen und Schülern. Buchen Sie ein Projekt für eine „halbe“ Gruppe, kann eine Kollegin oder ein Kollege einer anderen Schule ebenfalls noch mit einer halben Gruppe das Projekt buchen. Die Projekte und die Laborplätze sind für 32 Schülerinnen und Schüler ausgelegt. Beide Gruppen erhalten also die gleiche Qualität wie bei einer Einzelbuchung. Diese Regelung benötigt Fairness. Sollten Sie in Zukunft ein Projekt für eine ganze Gruppe buchen und die tatsächliche Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschreitet 17 Personen ohne triftigen Grund (z.B. Krankheit, unvorhergesehene Schulveranstaltung), wird dies im Alfred Krupp-Schülerlabor vermerkt. Bei einem erneuten Verstoß kommt es zu einer einjährigen Buchungssperre für die Schule.

→ So sorgen wir für Aufrichtigkeit bei den Buchungen.

Kostenbeteiligung für mehr Qualität

Im Alfred Krupp-Schülerlabor entstehen für die Projekte Kosten für die Projektleiterinnen und Projektleiter sowie für die Verbrauchsmaterialien. Diese überschreiten in vielen Projekten bei weitem Ihre Kostenbeteiligung. Hier findet eine Anpassung der Kostenbeteiligung in den Fächern Biologie, Chemie und Physik statt. Hier werden Sie auch bei der Buchung von kleinen Gruppen entlastet. Die Kostenbeteiligung in der Mathematik bleibt gleich.

Fach	Alt	Neu
Biologie	70 € pro Projekt	50 € pro Projekt für „halbe“ Gruppen mit ≤ 16 SuS
Chemie	50 € pro kurzem Projekt 70 € pro langem Projekt	100 € pro Projekt für „ganze“ Gruppen mit ≥ 17 SuS
Physik	0 bis 70€	

→ So leisten Sie einen Beitrag zur Qualität der Projekte.

Buchungszeiträume für meine Planung

Der Kalender wird zukünftig vierteljährlich geöffnet. Das Öffnungsdatum wird im Vorhinein auf der Internetseite und über den Newsletter bekannt gegeben. Die Buchungszeiträume orientieren sich am Schuljahr, z.B. Öffnung im August, Buchung für Projekte bis Dezember; Öffnung im November, Buchung für Projekte von Januar bis März.

→ So erhalten Sie Planungssicherheit für Ihren Schulkalender.

Wir hoffen, dass diese Maßnahmen auch in Ihrem Sinne sind. Lassen Sie uns gerne Ihre Meinungen und Wünsche wissen und wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-MINT (Tel.: 0234-3227081, Mail: schuelerlabor@rub.de).

Der Kalender wird am 19.08.2019 geöffnet. Wir freuen uns auf das nächste Schuljahr im MINT-Bereich des Alfred Krupp-Schülerlabors.

2. Fördermittel für die Lehrerbildung



Professorin Dr. Sandra Aßmann (links) und Professorin Dr. Katrin Sommer leiten das Projekt „Dialoge“. © RUB, Kramer

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert mit über 2 Millionen Euro das Projekt „Digitalisierung in der Ausbildung von Lehramtsstudierenden: Orientierung und Gestaltung ermöglichen“ – kurz „Dialoge“. Im Rahmen von „Dialoge“ werden innovative Lehr- und Lernformate zur Förderung der Medienkompetenz von Lehramtsstudierenden gefördert. Die Entwicklung der Projekte erfolgt in Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen lehramtsbildenden Fächern der RUB. Der Transfer für die Unterrichtspraxis wird durch Studien im Alfred Krupp-Schülerlabor begleitet.

Zum ausführlichen Artikel auf der Internetseite der Ruhr-Universität Bochum geht es [hier](#).

3. Neues GG-Projekt



RUB » Alfred Krupp-Schülerlabor » Entdecken - Projekte

- Projektbuchung
- Projekte von A - Z

Racial Profiling

© AKS

Sozialwissenschaft-Projekt: „Racial Profiling“ (Sek II)

Die Diskriminierung von Menschen wegen ihres phänotypischen Erscheinungsbildes ist nicht mit dem Grundgesetz vereinbar. Dennoch ist die Durchführung von polizeilichen Personenkontrollen aufgrund von unveränderlichen äußeren

Merkmale wie Hautfarbe oder Gesichtszügen nach dem Bundespolizeigesetz erlaubt. Inwiefern ist dieses als „Racial Profiling“ bezeichnete Vorgehen rassistisch? Welche Alternativen gibt es dazu? Und wie können Betroffene damit umgehen? Im neuen Projekt „Racial Profiling“ gehen Schülerinnen und Schüler der Oberstufe im Schulfach Sozialwissenschaft diesen Fragen auf den Grund. Die Einnahme verschiedener Perspektiven rückt dabei die Vielseitigkeit und Komplexität von gesellschaftspolitischen Problemen ins Bewusstsein und soll gleichzeitig eine Sensibilität für institutionellen Rassismus schaffen.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/racial-profiling.html.de>.

Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-3224723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).

4. GG-Projekt im neuen Gewand



Englisch-Projekt: „Shakespeare or Shakesfear?“ (Sek II)

Shakespeares Dramen zählen nach wie vor zu den meist gespielten in den Theatern der Welt. Woher stammt diese langanhaltende Faszination? Und was kann uns Shakespeare heute noch sagen? Das beliebte Englisch-Projekt „Shakespeare or Shakesfear?“ kann ab sofort in zwei unterschiedlichen Varianten gebucht werden. Die Einsteiger-Version eignet sich für Kurse, die gerade mit der Unterrichtsreihe zu Shakespeare beginnen und/oder nur geringes Hintergrundwissen mitbringen. Die Fortgeschrittenen-Version richtet sich an Englisch-Kurse (vor allem Englisch-LKs), die sich intensiver auf Shakespeares Welt

und seine Werke einlassen möchten und/oder die sich besonders für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Shakespeare interessieren.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/shakespeare-or-shakesfear.html.de>.

Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-3224723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).

5. Physik-Projektwoche in den Herbstferien



© AKS

„In unbekannte Welten schauen – Physik erleben“

Auch in diesen Herbstferien lädt die Fakultät für Physik und Astronomie Schülerinnen der achten bis zehnten Klasse herzlich dazu ein, sich im Schülerlabor als Physikerinnen auszuprobieren.

Getreu dem Motto der Projektwoche „In unbekannte Welten schauen – Physik erleben“ forschen Schülerinnen vom 14. bis 18. Oktober in drei Projekten zu spannenden Fragen der Physik. Und erleben dabei den Unialltag hautnah. Was Sterne eigentlich genau sind und woraus sie bestehen wird in dem Projekt „Astronomie – woher wir wissen, was da draußen ist“ erforscht. Außerdem untersuchen die Schülerinnen, wie das Universum wirklich aussieht und ob es tatsächlich so „bunt“ ist, wie es auf Bildern dargestellt wird. Im Projekt „Die Welt der Plasmen“ erhalten die Schülerinnen einen Einblick in die Erzeugung sowie die Nutzung von Plasmen und können selbst Goldschichten abscheiden und untersuchen. Dazu kommt das Projekt „Das Haus der Zukunft“, in dem

die Schülerinnen ein eigenes Haus „baumeistern“ können um möglichst energieeffizient zu wohnen.

Außerdem im Programm: der Besuch einer Vorlesung, der Blick in echte Labore und eine Vorstellung im Zeiss-Planetarium Bochum. Zum Abschluss der Projektwoche stellen die Schülerinnen ihr neu erworbenes Wissen im „Physik-Duell“ unter Beweis.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Online-Anmeldung unter <http://spw.physik.rub.de>.

Anmeldebeginn: 01. September 2019;

Anmeldeschluss: 27. September 2019.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Marina Prenzel (Tel.: 0234-3223688, Mail: spw@physik.rub.de).

Falls Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten, besuchen Sie bitte folgende Internetseite:
<https://lists.ruhr-uni-bochum.de/mailman/options/aks-newsletter>. Copyright © 2019 Alfried Krupp-Schülerlabor
